

Im Rahmen der Personalauswahl ist das Arbeitszeugnis, insbesondere bei der Vorauswahl von Bewerbern, von großer Bedeutung. Bei einem Wechsel der Arbeitsstelle muss sich jeder Arbeitnehmer über die Art und Dauer seiner bisherigen Tätigkeit (einfaches Zeugnis) sowie der erbrachten Leistungen und Führung (qualifiziertes Zeugnis) ausweisen können. Das Arbeitszeugnis stellt somit für ihn die wichtigste Bewerbungsunterlage dar, für den Arbeitgeber aber eine notwendige Informationsquelle bezüglich der Fähigkeiten und Persönlichkeit des Mitarbeiters. Vor dem Eintritt in das Unternehmen müssen jedoch noch mehrere Hürden überwunden werden, so zum Beispiel das persönliche Vorstellungsgespräch. Die Einstellungsentscheidung wird aber in der ersten Phase der Bewerberauswahl durch die Bewertung „nach der Schriftform“ vorgenommen. Eine unklare Formulierung, verschlüsselte negative Aussagen oder eine Auslassung (wo der Leser eine Aussage erwartet) können den Bewerber aus dem Rennen werfen. Die Formulierung und Bewertung von Zeugnissen bereitet dem Zeugnisaussteller vielfach Schwierigkeiten. Das Arbeitszeugnis muss nach der Rechtssprechung „wahr“ sein. Der Arbeitgeber muss sich um größtmögliche Objektivität bemühen und das Zeugnis muss sachlich richtig sein. Jedoch muss die Beurteilung der Leistung von verständigem Entgegenkommen getragen sein. Das berufliche Fortkommen des Arbeitnehmers auf dem Arbeitsmarkt darf nicht erschwert werden. Dieser Spagat zwischen Wahrheitspflicht und Wohlwollen funktioniert nicht immer.

Dieses Buch beschäftigt sich dabei mit der zentralen Fragestellung: „Ist das Arbeitszeugnis die Visitenkarte für den Arbeitnehmer?“.

Ziel des vorliegenden Buches ist letztlich eine auf der Grundlage der Befragungen erarbeitete Aussage darüber, ob und in welchem Maße die zu Beginn gestellte Fragestellung zutrifft. Weiterhin soll die Arbeit den Unternehmen, aber auch den Arbeitnehmern als Leitfaden bei der Erstellung und vor allem bei der Bewertung von Arbeitszeugnissen dienen.

FH Stralsund Hochschulbibliothek Sra5\$001004301



**Stephanie Jahn**

Diplom Betriebswirtin (FH):

Studium der Betriebswirtschaftslehre

an der Fachhochschule Stralsund mit den

Schwerpunktfächern Personalmanagement

und International Business,

Auslandssemester an der Universitas Udayana

in Denpasar (Indonesien),

zurzeit auf der Suche nach Einstiegsmöglichkeiten

im Personalbereich/Traineeprogramme



9 783865 509703

**ISBN-10: 3-86550-970-3**

**ISBN-13: 978-3-86550-970-3**